

Mitten im Sommer – mitten in Korneuburg

Der Sommer zeigt sich von seiner besten Seite – mit Events, Highlights und echter Lebensfreude in der Stadt.

Copyright: stock.adobe.com | skif

SPORT

Handballerin Johanna Reichert trägt sich in Goldenes Buch ein

Seite 4

STADTGEMEINDE

Umfragestart: Die Bibliothek der Dinge – Ihre Meinung zählt!

Seite 12–13

WIRTSCHAFT

Spatenstich der ersten urbanen E-Motocross-Strecke Österreichs

Seite 19

Ewald Priessnitz ist „Facharzt für Allgemeinmedizin und Familienmedizin“

Ewald Priessnitz erhielt die Berufsbezeichnung „Facharzt für Allgemeinmedizin und Familienmedizin“ der Österreichischen Ärztekammer, das ist eine Auszeichnung, die normalerweise aktiven Ärzt:innen vorbehalten ist. Voraussetzung sind unter anderem der Nachweis laufender medizinischer Fortbildungen sowie berufliche Tätigkeiten in verschiedenen medizinischen Bereichen. Ewald Priessnitz erfüllt die Kriterien auch im Ruhestand, er feierte vor

kurzem sein 50-jähriges Promotionsjubiläum.

Bürgermeister Christian Gepp gratulierte Obermedizinalrat Dr. Ewald Priessnitz im Korneuburger Rathaus und sagte: „Diese außergewöhnliche Auszeichnung zeigt das beeindruckende Engagement von Ewald Priessnitz. Wir freuen uns, dass er mit seiner hohen fachlichen Kompetenz nach wie vor als Betriebsarzt für die Mitarbeiter:innen der Stadtgemeinde Korneuburg zur Verfügung steht.“



Besondere Auszeichnung trotz Ruhestand: BGM Christian Gepp und Obermedizinalrat Dr. Ewald Priessnitz im Büro des Bürgermeisters. Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

SPARKASSE
Korneuburg

Versichern und Urlaub genießen!

Nutzen Sie Ihre Chance auf einen Wellness Gutschein im Wert von € 500,-.

Jetzt
€ 500,-*
Gutschein
sichern!

* Bei Abschluss eines Versicherungstarifes (s Fondinvest, s Lebensplan und Best Health Sonderklasse & MEDplus Privatarzt) mit einem Vertragswert (PW) ab € 70.000,- erhalten Kundinnen und Kunden einen Urlaubsgutschein im Wert von € 500,- für einen Aufenthalt im Hotel Reiters Supreme. Der Gutschein ist nicht übertragbar und ausschließlich bei der Sparkasse Korneuburg AG nach Zustandekommen eines Versicherungsvertrags nach Einzahlung der 3. Monatsprämie erhältlich. Die Aktion ist nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombinierbar. Der Gutschein ist ein unentgeltlicher Wertgutschein und kann nicht in bar abgelöst werden. Keine Teileinlösung. Keine Rückerstattung bei Nichtanspruchnahme. Die Aktion ist bis 30.09.2025 gültig. Die Aktion gilt nur für Kund:innen über 18 Jahre. Pro Person und Vertrag ist nur ein Gutschein einlösbar. Die Ausstellung des Gutscheins erfolgt nach vollständiger Zahlung der dritten Prämie. Bei Rücktritt oder Storno des Vertrags entfällt der Anspruch auf den Gutschein rückwirkend. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Stand: Juni 2025.

Liebe Korneuburgerinnen und Korneuburger,

der Sommer ist in Korneuburg angekommen – und mit ihm eine Vielzahl an Veranstaltungen und Angeboten, mit denen sich die Sommermonate besonders schön gestalten lassen.

Besonders stolz sind wir auf Johanna Reichert, die in ihrer sportlichen Karriere Außergewöhnliches erreicht hat. Die gebürtige Korneuburgerin wurde kürzlich zur Spielerin der Saison der deutschen Handball Bundesliga Frauen gewählt. Mit über 230 Toren, einem internationalen Titelgewinn und zahlreichen Erfolgen im Nationalteam ist Johanna nicht nur sportlich ein Vorbild, sondern auch eine Persönlichkeit, auf die wir alle stolz sein dürfen. Es war mir eine große Freude, sie persönlich im Rathaus zu ehren und in das Goldene Buch der Stadtgemeinde Korneuburg eintragen zu lassen.

Ein weiterer Höhepunkt der vergangenen Wochen waren der vierte Tag des Hundes, der mit einem abwechslungsreichen Programm zahlreiche Besucher:innen mit ihren Vierbeinern anlockte. Auch modisch und kulturell zeigte sich Korneuburg von seiner besten Seite: Beim Shoppingevent „Shopping Queens & Kings“ wurde die Innenstadt zur Bühne für regionale Mode und kreative Workshops. Die wetterbedingt in den Stadtsaal verlegte Modenschau mit 90 Models und die Wahl zur ersten Shoppingqueen Korneuburgs sorgten für großes Interesse. Einen Tag später lockte das Silent Cinema Open Air rund 200 Kinofans an – mit Kopfhörern, Popcorn und Candybar wurde das Freiluftkino trotz einiger Regentropfen zum kineastischen Erlebnis. Italienisches Flair brachte Mitte Juli der Italienische Markt samt Vespatreffen in die Stadt.

Über 170 Roller, stimmungsvolle Musik und mediterrane Köstlichkeiten verwandelten den Hauptplatz in eine kleine Piazza – La Dolce Vita mitten in Korneuburg.

Einen großen Schritt in Richtung Energiewende konnten wir mit der Inbetriebnahme der Donauwärmepumpe setzen. Dieses innovative Projekt der EVN versorgt künftig rund 2.000 Haushalte in Korneuburg mit umweltfreundlicher Wärme aus Donauwasser – ein Vorzeigeprojekt für Nachhaltigkeit und Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern. Gemeinsam mit Land und Energieversorger wird Korneuburg damit zur Modellregion für erneuerbare Wärme.

Auch kulturell hatte der Sommer in Korneuburg bereits einiges zu bieten. Das beeindruckende Abschlusskonzert des Projekts „Die Geschichten der Lieder“, bei dem über 300 Kinder aus Korneuburg und Langenzersdorf gemeinsam mit einem Symphonieorchester – unter Leitung von Anton Gabmayer – auftraten, war ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art.

Nun dürfen wir uns noch auf den Korneuburger Musiksommer in der Werft freuen, der mit Tribute-Shows für Elton John, Billy Joel, Udo Jürgens sowie klassischen Jazz-Interpretationen weitere musikalische Highlights in unserer Stadt bieten wird.

Darüber hinaus starten wir aktuell eine große Bürger:innen-Umfrage zur geplanten Bibliothek der Dinge – einem innovativen Konzept, bei dem Alltagsgegenstände kostengünstig ausgeliehen statt gekauft werden können. Auch hier möchten wir eine weitere Initiative für

mehr Nachhaltigkeit zur Verfügung stellen.

Ich lade Sie herzlich ein, die vielen Veranstaltungen in diesem Sommer zu genießen: von den Kabarett- und Krimi-Picknicks über die Sommerterrasse, die kostenlosen Bewegungsangebote, den Trendflohmarkt und die Ausstellung Montmartre bis hin zur Silent Disco – es ist für jede und jeden etwas dabei.

Auch abseits der Veranstaltungen erwarten Sie viele attraktive Sommerangebote in Korneuburg: Im Werftbad lässt sich die Sonne in direkter Donaulage genießen, das Berndl-Bad bietet mit Rutsche und Familienbecken Wasserspaß für Groß und Klein, und unsere vielen Spielplätze – zuletzt mit einem neuen Wackel-Kletterband im Frauental erweitert – laden zum Toben, Klettern und Entdecken ein. Ebenso laden die Schanigärten unserer Gastronomiebetriebe dazu ein, den Sommer bei einem Eis, kühlen Getränk oder einem guten Essen in gemütlicher Atmosphäre zu genießen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Stunden in unserer lebenswerten Kleinstadt.

Herzlichst, Ihr



Christian Gepp, MSc

Bürgermeister
der Stadt
Korneuburg



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Korneuburg.

Redaktion:
Barbara Busch und Karoline Wenig, BA;
2100 Korneuburg, Hauptplatz 39,
Tel. 02262 62899, korneuburg.gv.at
kommunikation@korneuburg.gv.at

Fotos:
Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben.

Linie:
Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Gestaltung und Inseratenannahme:
Vogelmedia e. U., werbung@vogelmedia.at,
02262 62800

Druck:
Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3

INHALT

STADTGEMEINDE

Spielplatz „Im Frauental“: Highlight für alle kleinen Kletterfreund:innen

Seite 6

SOZIALES

Rückblick: Tag der offenen Türe im soogut-Sozialmarkt Korneuburg

Seite 7

STADTGEMEINDE

Inbetriebnahme der EVN-Donauwärmepumpe übernimmt Wärmeversorgung

Seite 9

SPORT

Kostenlose Bewegungsangebote im Sommer für alle Generationen

Seite 17

STADTGEMEINDE

La Dolce Vita auf zwei Rädern: Vespatreffen und Italienischer Markt 2025

Seite 20

STADTMARKETING

Trendflohmarkt mit Vintage-Schatzsuche und Late-Night-Shopping

Seite 21

Handballprofi Johanna Reichert zu Besuch im Rathaus

Johanna Reichert vom Thüringer HC wurde zur Spielerin der Saison in der Handball-Bundesliga Frauen (HBF) gewählt. Am Montag, den 23. Juni wurde sie im Rathaus geehrt.

Die 23-jährige Johanna Reichert erzielte vor dem letzten Saisonspiel 238 Tore und legte 48 weitere Treffer auf. Mit dem Thüringer HC konnte die Rückraumspielerin durch den Gewinn der European League den ersten internationalen Titel der Vereinsgeschichte feiern.

Sie begann bei Union Korneuburg Handball zu spielen, wechselte zu WAT Atzgersdorf und seit 2019 ist sie Mitglied im österreichischen Frauen-Handballnationalteam. Dort waren die bisher größten sportlichen Erfolge die Teilnahme bei der Hand-

ball-Europameisterschaft der Frauen (Woman's EHF EURO) 2024 mit zahlreichen Siegen und die Teilnahme bei den Weltmeisterschaften 2021 und 2023.

Mit harter Arbeit kann man alles erreichen

Johanna Reichert sagt: „Danke an meine Familie und Freund:innen, die mich in meiner sportlichen Laufbahn unterstützt haben, immer für mich da waren und an mich glauben. Als ich vor vier Jahren den Schritt nach Deutschland gewagt habe, wusste ich nicht, was auf mich zukommt und wie es sich entwickelt. Nach der vergangenen Saison

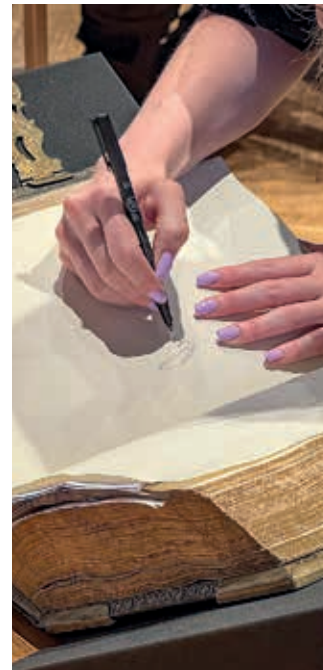
kann ich auf jeden Fall sagen, dass ich die richtige Entscheidung getroffen habe und dass man mit viel harter Arbeit alles erreichen kann. Ich will jedenfalls herausfinden, was ich sportlich noch alles aus mir herausholen kann.“

Rund 20 Stunden Training pro Woche

Johanna Reichert wurde 2001 in Korneuburg geboren, sie absolvierte die AHS in Korneuburg und wohnt in Erfurt. Sie trainiert als Leistungssportlerin rund 20 Stunden pro Woche und studiert nebenbei.

Nach der Eintragung von Johanna Reichert ins Goldene Buch der Stadtgemeinde Korneuburg überreichte Bürgermeister Christian Gepp einen Glaspokal, eine Urkunde und

wünschte der Handballspielerin für die sportliche Zukunft alles Gute.



Ehrung von Johanna Reichert im Rathaus: 1. VZ-BGM Stefan Hanke, GR Markus Hartleben, GR Thomas Sauer, GR Georg Dimmel, GR Stefanie Deiser, GR Christopher Brawenz, STR Elke Paul, Elisabeth Choc, GR Peter Schindler, Ulrike Reichert, Matthias Choc, Johanna Reichert, Martin Rahberger, Herta Stücklschwaiger, Elisabeth Reichert, GR Michael Benedikter, GR Andrea Zych, BGM Christian Gepp, GR Georg Köhldorfer, GR Margit Flandorfer, GR Johann Pirgmayer, STR Matthias Wobornik und GR Thomas Pfaffl.

Neue und alte Architektur – vielfältiger Lebensraum in der Altstadt Korneuburgs

Das Team des Architekturbüros Trimmel Wall ist mit der Planung des neuen Quartiers „K4 augusteum“ betraut. Die historische Bausubstanz wird zum Leben erweckt und ein Neubau in der Altstadt entsteht.

Seit 2023 ist die Ventana-Gruppe Eigentümerin des ehemaligen Augustinerklosters und der Augustinerkirche. Letztes Jahr öffnete das Quartier unter dem Namen „augusteum K4“ mit vielfältigen Veranstaltungen seine Türen. Heuer wurde ein „Open House“ Event veranstaltet, um über die verfügbaren Flächen zu informieren. Die Planungen für den Um- und Neubau wurden finalisiert – die Baugenehmigung soll Ende des Sommers erteilt werden.

Konzept mit Fingerspitzengefühl

Hinter den umfangreichen und sensiblen Planungen steht das Architekturbüro Trimmel Wall. Das Konzept mit Büro- und Gewerbeflächen, Gastronomie und Wohnungen im ehemaligen Kloster und in einem Neubau in der Korneuburger Altstadt verlangt Fingerspitzengefühl. Die Architekten Günther Trimmel und Isabella Wall wurden mit ihren bisherigen Projekten

mehrfach ausgezeichnet, vor allem im Bereich Sanierung und Denkmalschutz.

„Bauen im Bestand bedeutet für uns immer, das optimale Gleichgewicht zwischen der Historie eines Ortes, dem vorgefundenen Zustand und den neuen Ideen für eine zukünftige Gestaltung und Nutzung zu suchen und zu finden“, erklärt Isabella Wall die Herangehensweise zu diesem besonderen Projekt.

„Hier beim ehemaligen Augustinerkloster mit Kirche galt es zuerst, den noch erhaltenen, denkmalgeschützten Bestand zu identifizieren und diesen später beim Umbau wieder freizulegen. Ein gutes, funktionierendes Nutzungskonzept für Kloster und Kirche zu finden war zu Beginn sicher die größte Herausforderung. Räumlich war für uns klar, dass die zum Innenhof und in die Außenbereiche geöffneten Kreuzgänge im Zentrum des Projektes stehen würden.“

Eine Balance zwischen Denkmalschutz und zeitgemäßer Nachnutzung begleitet das Team sowohl bei der Planung als auch bei der Umsetzung. Auch bei der ehemaligen Kirche ist Sensibilität gefragt. Der Architektin ist bewusst, dass ungenutzte Kirchen ein Zeichen unserer Zeit sind, aber die Achtung und Pflege von Kulturgütern, egal ob religiös oder nicht, eine Wirkung in unserer Gesellschaft entfalten. „Auch wenn es immer schade ist, wenn ein Gebäude nicht mehr so genutzt wird, wie es bei seiner Errichtung geplant war, ist eine Nachnutzung dem Leerstand immer vorzuziehen und eine würdevolle Nachnutzung unumgänglich. Eine Wiederbelebung über die Grundstücksgrenzen hinaus hat eine große Wirkung im städtebaulichen Kontext. Eine Wiederherstellung der Funktion schließt eine Lücke im Stadtgefüge, auch, wenn die Funktion nicht mehr der ursprünglichen entspricht.“

Das Thema Nachhaltigkeit wird ebenso großgeschrieben, denn die Sanierung und Nachnutzung des histo-

rischen Gebäudes ist per se schon nachhaltig, erläutert Isabella Wall, die mit ihrem Team mit dem Staatspreis für „Architektur und Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet wurde. Überlegungen zu Materialien, Energiegewinnung und -verbrauch empfindet das Architekturbüro als genauso essenziell wie Gestaltung oder Nutzung: „Zur Energiegewinnung planen wir oft Erdwärmepumpen, mit denen über Wärmepumpen sowohl geheizt wie auch gekühlt werden kann. Dieses System wird auch in Korneuburg eingesetzt werden.“

Der Vertrieb der einzelnen Tops hat bereits begonnen und das Architektenteam freut sich auf den Baubeginn.

„Nach der langen Planungs- und Vorbereitungszeit freuen wir uns darauf unsere Ideen umsetzen zu können. Am spannendsten wird es wohl, die Überdachung des Klosterinnenhofes das erste Mal sehen zu können“, so die engagierte Architektin.

Mehr Informationen zum Projekt unter www.k-4.at



K4: Neubau, begrünte Außenanlage.

© KAWA



K4: Neubau, Laaer Straße.

© KAWA

Neues Spielgerät im Frauental

Die Stadtgemeinde Korneuburg präsentiert neues Highlight für alle kleinen Abenteuer:innen und Kletterfreund:innen, denn am Spielplatz Im Frauental wurde ein Wackel-Kletterband installiert.

Mit diesem innovativen Spielgerät wird der Spielplatz um eine spannende Attraktion erweitert, die Kindern nicht nur viel Freude bereitet, sondern auch ihre Kletterfähigkeiten fördert. Das Wackel-Kletterband, das durch eine textile Einlage besonders robust und sicher ist, bietet Kindern die Möglichkeit, ihr Geschick und ihre Koordination auf eine spielerische Art zu testen. Der Gurt ist in regelmäßigen Abständen mit farbigen Klettergriffen versehen, die speziell für Kinderhände konzipiert wurden. So können die Kleinen ihr Klettertalent unter Beweis stellen und gleichzeitig ihre motorischen Fähigkeiten ausbauen.

Die Installation des Robinico Wackel-Kletterbands war ein weiterer Schritt, um den Spielplatz noch abwechslungsreicher und attraktiver zu gestalten. Die Gesamtkosten inklusiv TÜV-Abnahme betragen 6.414,60 Euro.

Folgende Ausstattung finden Besucher:innen beim Spielplatz:

- Drehmännchen
- Doppelfederspiel
- Kombi-Spielgerät mit Schaukel
- Kletterfelsen
- Nestschaukel
- Turm mit Hängebrücke
- Drehturm
- Spielhügel
- Sandmulde
- Wackel-Kletterband

Sonstiges:

- Fahrradständer
- Tisch-Bank-Kombination

„Sicherheit und Spaß gehen hier Hand in Hand. Das Wackel-Kletterband ist eine wunderbare

Ergänzung für den Spielplatz und bietet den Kindern eine tolle Möglichkeit, sich auszutoben, ihre Kräfte zu messen und dabei ihre koordinativen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.“

Bernadette Haider-Wittmann

Zweite Vizebürgermeisterin
der Stadtgemeinde Korneuburg



Neues Spielgerät im Frauental: GR Thomas Sauer, GR Patrick Wittek, GR Christopher Brawenz, 2. VZ-BGM Bernadette Haider Wittmann und GR Margit Flandorfer beim Wackel-Kletterband beim Spielplatz Im Frauental.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg.

MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK

DIE LEIDENSCHAFTLICHSTEN
KÜCHENSPEZIALISTEN IN
KORNEUBURG SIND DIE
MIT DEM ROTEN DREIECK.



Faulmann Küchen

Korneuburg

Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73
office@kuechenstudio.cc
www.kuechenstudio.cc

Begeisterte Besucher:innen beim „Tag des Hundes 2025“

Am Sonntag, den 15. Juni 2025, lud die Stadtgemeinde Korneuburg bereits zum vierten Mal zum beliebten „Tag des Hundes“ ein. Das Pfotenfest bot bei hochsommerlichen Temperaturen ein abwechslungsreiches Programm und gewährte spannende Einblicke in die Welt der Hunde.

Nach den Begrüßungsworten von Stadtrat Bernd Herzog und Vizebürgermeister Stefan Hanke startete die Veranstaltung, die von der Umweltabteilung der Stadtgemeinde organisiert wurde. Besonders eindrucksvoll zeigte sich die Vorführung des Dogologisten Michael Gebert vom SVÖ Korneuburg: Auf einem eigens aufgebauten Parcours demonstrierte er die Trainingsarbeit mit Hunden – inklusive verbaler Kommandos und Handzeichen, mit denen die tierischen Teilnehmer Hindernisse souverän meisterten.

Ein weiterer Höhepunkt war die Präsentation der Österreichischen Rettungshundebri-gade (ÖRHB) Staffel Korneuburg. Sie gewährte dem Publikum einen spannenden Einblick in die Ausbildung und Arbeit von Suchhunden. Neben Gehorsam und Gruppenformationen bewältigten die Hunde unter anderem einen Tunnel – ein beeindruckendes Zeugnis ihrer Fähigkeiten und der engagierten Arbeit ihrer Trainer:innen.

Zahlreiche Aussteller:innen – darunter Futterhaus, Hundeschickeria, Paramigo, Dogologist, Praxispfote.at, Firma Bosch, der Schäferhundeverein sowie die ÖHRB – präsentierten eine bunte Vielfalt an Produkten und Informationen rund um den Hund. Für Kinder gab es eine kreative

Bastelstation, während eine Tombola mit garantierten Gewinnen für zusätzliche Freude sorgte. Die Lose waren für 2,50 Euro erhältlich, der Reinerlös kommt dem Assisi-Hof Tierschutzverein in Stockerau zugute. Unterstützt wurde die Tombola von großzügigen Spender:innen wie dem Wildpark Ernstbrunn, Cooline Pharma Vertrieb Korneuburg, Posteiner Photography, Sandras Pfotografie, Futterhaus, Hundeschickeria, Paramigo, Dogologist, Buchhandlung Korneubuch und Schäferhundeverein. Für das leibliche Wohl sorgte ein Food Truck von Flo-

rian Koller und am Ende durften sich alle Gäste über ein prall gefülltes Goodie Bag mit Informationsmaterial und kleinen Geschenken freuen. Die Veranstaltung wurde finanziert durch die Stadtgemein-de Korneuburg.

„Danke an alle Beteiligten – Aussteller:innen, Unterstützer:innen und Besucher:innen – für diese gelungene Veranstaltung. Der Tag des Hundes zeigt, wie viel Freude ein verantwortungsvoller Umgang mit Tieren bringen kann – und wie stark das Engagement in unserer Stadt ist.“

Christian Gepp
Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg



Tag des Hundes 2025: STR Bernd Herzog, Stephan Plattner (ÖRHB) mit Hund Nemo, Alina Lackermayer (Hundeschickeria), Anja Lackermayer (Hundeschickeria), Trixi Krivanec (SVÖ Korneuburg), Michael Gebert (Dogologist), Amanda Enzersdorfer (Futterhaus), BGM Christian Gepp, GR Karin Schuster-Zwischenberger, Daniela Richter (Verwaltung), GR Dagmar Tmej, GR Thomas Pfaffl, Diana Piperger (Praxispfote.at) beim Tag des Hundes 2025 in der Hundefreilaufzone Korneuburg.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

Leistung mit Handschlagqualität

Elektroinstallationen | Störungsdienst | Smart Home
PV Anlagen | Sicherheitssysteme | Beleuchtung



elektro-ehn.at | Wienerstraße 73, 2000 Stockerau | 0800 / 20 20 09 | office@elektro-ehn.at

Gut vorbereitet: Schutzmaßnahmen gegen Starkregen im eigenen Zuhause

Klimawandelbedingt treten Starkregenereignisse auch in Niederösterreich immer häufiger auf – meist überraschend und mit großen Wassermengen, die in kurzer Zeit erhebliche Schäden anrichten können.

Überflutete Keller, Garagen oder Wohnräume sind keine Seltenheit, selbst fernab von Flüssen. Doch mit gezielter Vorsorge lassen sich Schäden an privaten Haushalten deutlich verringern.

Kostenlose Überprüfung

Über die Plattform **www.hora.gv.at** lässt sich das individuelle Risiko kostenlos überprüfen. Befindet sich das Gebäude in einer potenziell gefährdeten Lage, sind entsprechende bauliche und organisatorische Maßnahmen ratsam.

Bauliche Schutzmaßnahmen

- Geländeanpassung: Oberflächenwasser gezielt vom Gebäude ableiten, ohne umliegende Grundstücke zu beeinträchtigen
- Abdichtung von Fenstern und Türen im Erd- und Kellergeschoss mit druckdichten Bauelementen
- Anhebung von Türschwellen und Lichtschächten, schon wenige Zentimeter können entscheidend sein

Technische Vorsorge

- Rückstauklappen verhindern, dass Schmutzwasser aus der Kanalisation in das Haus zurückfließt
- Elektroinstallationen und empfindliches Inventar im Keller erhöht positionieren
- Tauchpumpen für den Ernstfall bereithalten

Regelmäßige Instandhaltung und Notfallpläne

- Dachrinnen und Abflüsse regelmäßig reinigen
- Aufladungen vor Schutzmauern entfernen, um die Wirksamkeit zu sichern
- Sandsäcke oder mobile Schutzsysteme griffbereit lagern und einen Notfallplan ausarbeiten

Das Elementarschaden-Präventionszentrum (EPZ) – eine Initiative der Brandschutzverbände Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark und Burgenland – informiert und unterstützt bei der Umsetzung dieser Schutzmaßnahmen.

Weitere Details unter: <https://elementarschaden.at/>

SOZIALES

Tag der offenen Tür mit Flohmarkt im soogut Sozialmarkt Korneuburg

Am 4. Juli 2025 öffnete der soogut Sozialmarkt Korneuburg seine Türen für alle Interessierten. Bei freiem Eintritt und unabhängig von einer Einkaufsberechtigung wurde der Tag der offenen Tür mit einem Flohmarkt im Innenhof zu einem gelungenen Treffpunkt für Besucher:innen aus der Region.

Neben einer umfangreichen Auswahl an Second-Hand-Artikeln – von Kleidung über Spielsachen bis zu Haushaltswaren – bot die Veranstaltung auch Einblicke in die Arbeit des Sozialmarktes. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, sich über das Sortiment, den Ablauf und die Zugangsvoraussetzungen zu informieren: So liegt etwa die Grenze für einen Ein-Personen-Haushalt bei 1.661 Euro netto, bei Zwei-Personen-Haushalten bei 2.492 Euro. Für jedes Kind unter 14 Jahren werden 498 Euro, für Personen über 14 Jahren 831 Euro zusätzlich angerechnet. Alimente und Pflegegeld bleiben bei der Berechnung unberücksichtigt.

Die Mitarbeitenden und freiwilligen Helfer:innen sorgten für eine freundliche

Atmosphäre und standen für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Marktleiter Simon Meikl zeigte sich mit dem Verlauf sehr zufrieden: „Wir konnten unsere Arbeit einem breiten Publikum näherbringen und viele offene Fragen klären.“

Auch Bürgermeister Christian Gepp, Vizebürgermeisterin Bernadette Haider-Wittmann sowie Mitglieder des Stadt- und Gemeinderats besuchten die Veranstaltung und brachten als Zeichen der Unterstützung zwei Kisten regionaler Äpfel mit.



Tag der offenen Tür: GR Dagmar Tmej, Margit Hübner (soogut), Andrea Stadler (soogut), Simon Meikl (Marktleitung soogut), STR Elke Paul, BGM Christian Gepp, GR Adelheid Muhm, STR Petra Gerstenecker, LABg Hubert Keyl, 2. VZ-BGM Bernadette Haider-Wittmann, GR Margit Flandorfer, STR Martin Peterl, GR Martin Grünbeck und STR Matthias Wobornik beim Tag der offenen Tür.

Copyright: Ursula Oswald | Soogut Sozialmärkte

Großwärmepumpe übernimmt Wärmeversorgung in Korneuburg

Mit der Inbetriebnahme der Donauwärmepumpe in Korneuburg setzt die EVN einen weiteren Meilenstein für eine umweltfreundliche und regionale Wärmeversorgung. Das innovative Projekt nutzt Umweltwärme aus der Donau, um rund 2.000 Haushalte sowie öffentliche Gebäude über das bestehende Naturwärmenetz zu versorgen.

„Die neue Großwärmepumpe ist ein Leuchtturmprojekt auf unserer Mission Energiewende! Wir wollen unsere Heimat weiter unabhängig von fossilen Energieimporten machen, unsere Versorgungssicherheit stärken und zum Schutz unseres Klimas beitragen. Wir übernehmen Verantwortung für unsere Schöpfung und erhöhen gleichzeitig die regionale Wertschöpfung und Sicherheit. Denn die beste Zukunft beginnt mit einer nachhaltigen und krisenfesten Energieversorgung.“ betont LH-Stv. Stephan Pernkopf.

Erstmals erfolgt nun in den Sommermonaten der vollständige Wechsel von Biomasse- auf Wärmepumpenbetrieb. Die aus dem Donauwasser gewonnene Wärme wird in einem neuen 230 m³ großen Pufferspeicher zwischengespeichert und bedarfsgerecht in das bestehende Naturwärmenetz eingespeist.

„Dieses Projekt zeigt beispielhaft, wie durch konsequente Planung eine moderne und nachhaltige Wärmeversorgung gestaltet werden kann. Mit der Donauwärmepumpe schaffen wir eine flexible Ergänzung zur Biomasse und machen unser Wärmenetz zukunftsfit. Die wertvolle Biomasse kann so für die Wintermonate bevorratet werden“, so EVN-Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz.

Auch Bürgermeister Christian Gepp zeigt sich stolz: „Korneuburg entwickelt sich zur Modellregion für erneuerbare Wärme. Durch die intelligente Nutzung von vorhandener Umweltenergie wurde ein bedeutender Beitrag für unsere Stadt und für kommende Generationen geschaffen.“

Effiziente Nutzung bestehender Infrastruktur
Viel vorhandene Infrastruktur konnte weiterverwendet werden – etwa jenes Gebäu-

de, das ehemals Gaskessel beherbergte. Heute arbeitet dort modernste Wärmetechnologie für eine erneuerbare Energiezukunft.

Ein Projekt mit regionaler Strahlkraft

Die Donauwärmepumpe Korneuburg ist kein isoliertes Projekt. In den nächsten Jahren soll das Naturwärmenetz von Korneuburg mit den Netzen in Spillern und Stockerau zusammenwachsen. Damit entsteht ein überregionales Versorgungsnetz, das Lastspitzen ausgleichen und den Einsatz fossiler Backup-Systeme weiter reduzieren kann.

Das Projekt Donauwärmepumpe Korneuburg

- Elektrische Leistung: 0,7 MW, max. Wärmeleistung: 2 MW
- CO₂-Einsparung: rund 1.000 Tonnen pro Jahr
- Sommerliche Versorgung von ca. 2.000 Haushalten
- Fördermittel: 2,3 Mio. € aus dem EU-Aufbauplan NextGenerationEU
- Baustart: Sommer 2024, Inbetriebnahme: Frühjahr 2025

EVN-Wärme

Der Einsatz erneuerbarer Energien ist für die EVN insbesondere im Wärmebereich seit vielen Jahren von großer Bedeutung. Die EVN betreibt heute mit Partnern aus der Landwirtschaft und der Sägeindustrie bereits rund 80 Biomasseanlagen in ganz Niederösterreich und Teilen Oberösterreichs und versorgt 150.000 Haushalte.

Wertschöpfung bleibt in der Region

Etwa zwei Drittel der gelieferten kommunalen Fernwärme wird derzeit aus Biomasse erzeugt. Durch die enge Kooperation der EVN mit der regionalen Land- und Forstwirtschaft bleibt die Wertschöpfung der Region erhalten.

Zusätzlich arbeitet die EVN an weitere Technologien wie Power-to-Heat-Anlagen, Solarthermie und die Tiefen-Geothermie, um die Wärmeversorgung in Niederösterreich auf noch breitere Beine zu stellen.



Inbetriebnahme der Donauwärmepumpe der EVN: Andreas Arbeser (BGM Langenzersdorf), Alexandra Wittmann (EVN Vorstandsdirektorin), Stefan Szyszkowitz (EVN-Vorstandssprecher), LH-Stv. Stephan Pernkopf, BGM Christian Gepp, Eva Martina Strobl (Umweltgemeinderätin Bisamberg) und Stefan Stallinger (EVN-Vorstandsdirektor).

Copyright: Daniela Matejschek

WerbeService
DIE AGENTUR



Zahl der Woche

*Quelle: heise.de

3,13 Mio. Elektrofahrzeuge

könnten mit der Energie, die ChatGPT jährlich benötigt, einmalig vollständig geladen werden*.

Agentur für Kommunikationsdesign: Marketing | Werbung | Verkauf

Martin Hlavacek: m.hlavacek@werbeservice.at | T +43 699 10667805
Deutschmeisterstraße 31, 2100 Korneuburg | www.werbeservice.at

Tarifanpassung im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR)

Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) passte am 1. Juli die Preise für verschiedene Ticketkategorien im Tarifbereich „Region“ an

Im Detail werden Einzel- und Tagesticket, Wochen- und Monatskarten sowie 7- und 31-Tage-Tickets im Regionaltarif für Niederösterreich und das Burgenland um durchschnittlich 3 % erhöht. Auch der Preis des Top-Jugendtickets wird mit 3 % moderat angepasst. Grundlage dieser Anpassung ist eine jährliche Evaluierung der Ticketpreise durch den VOR gemeinsam mit seinen Partnern unter Berücksichtigung der allgemeinen Kostenentwicklung sowie des Verbraucherpreisindex der Statistik Austria.

Neue Preise ab 1. Juli 2025:

Kategorie	NÖ, Bgld (günstigste Tarifstufe)	Wien
Einzelkarte - Vollpreis	€ 2,20	€ 2,40
Tageskarte/24h Wien - Vollpreis	€ 4,30	€ 8,00
Wochenkarte/7-Tage-Karte Vollpreis	€ 14,30	€ 19,70
Monats- und 31-Tage-Karten	€ 50,60	€ 51,00

- **VOR Top-Jugendticket** (gültig in Wien, NÖ, Burgenland):
Ab dem Schuljahr 2025/26: € 88,60 (2024/25: € 86,-).

Das Top-Jugendticket ermöglicht Schüler:innen und Lehrlingen weiterhin unbegrenzte Mobilität auf allen Verbundlinien in der gesamten Ostregion, auch in den Ferien.

- **Keine Preisanpassung beim Jugendticket**

- **Keine Preisanpassung beim Freizeit- und Wochenendticket**

Wertsicherung leistet Beitrag zum weiteren Ausbau des öffentlichen Verkehrs

Eine Wertsicherung bei den Einnahmen durch Ticketverkäufe ist notwendig, um den Ausbau des öffentlichen Verkehrs weiter vorantreiben zu können und auch um den steigenden Kosten der beteiligten Verkehrsunternehmen Rechnung zu tragen. Den größten Teil der Kosten, welche für den öffentlichen Verkehr in der Ostregion anfallen, trägt weiterhin die öffentliche Hand, also die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland sowie der Bund.

Weitere Informationen finden Sie unter www.preisauskunft.VOR.at



WIRTSCHAFT

Nachhaltig mobil mit nextbike

Das Leihfahrradsystem nextbike bietet in Korneuburg eine umweltfreundliche Ergänzung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln. Unterstützt von der Raiffeisenbank Korneuburg, stehen insgesamt 34 Fahrräder an acht Standorten im Stadtgebiet das ganze Jahr über zur Verfügung. Die erste halbe Stunde ist im Bezirk Korneuburg kostenlos.

Mit rund 1.150 Fahrrädern an 228 Stationen ist nextbike in ganz Niederösterreich im Einsatz. Die Räder sind einfach via App, Website oder Telefon ausleihbar. Neben flexibler Mobilität profitieren Nutzer:innen von Bewegung an der frischen Luft – ganz ohne Emissionen.

Standorte, Registrierung und weitere Informationen unter www.radland.at/nextbike



34 Fahrräder, 8 Standorte: STR Matthias Wobornik, Christoph Hackel (Raiffeisenbank Korneuburg), LAbg. Hubert Keyl, Andreas Korda (Raiffeisenbank Korneuburg), Susanna Hauptmann (Radland NÖ) und BGM Christian Gepp bei der Nextbike-Station beim Hauptplatz.

Foto: Raiffeisenbank Korneuburg

Hochzeitsjubiläen in der Stadtgemeinde

Eiserne Hochzeit von Erika und Ing. Herbert Waschek

Am 29. April 2025 wurde das Ehepaar Erika und Ing. Herbert Waschek anlässlich ihrer Eisernen Hochzeit feierlich gewürdigt – ein seltenes und bemerkenswertes Jubiläum, das 65 gemeinsame Ehejahre bedeutet.

Die Ehrung erfolgte im Namen der Stadtgemeinde Korneuburg sowie des Landes Niederösterreich. Dr. Julia Schraml von der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg überbrachte in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die offiziellen Glückwünsche und eine Auszeichnung für das Jubelpaar.

Die Eiserne Hochzeit ist ein besonderes Zeichen für lebenslange Verbundenheit

und gelebte Partnerschaft. Die Stadtgemeinde gratuliert Erika und Ing. Herbert Waschek herzlich zu diesem außergewöhnlichen Ehejubiläum und wünscht weiterhin viel Gesundheit und Glück.

01 Mo., 01.09.2025

**Die neue
STADTZEITUNG
KORNEUBURG
erscheint!**



Hochzeitsjubiläum Waschek: Julia Schraml (BH), Herbert Waschek, Erika Waschek und Bürgermeister Christian Gepp bei den Ehrungsfeiern im Rathaus.

Gnaden-Platin-Hochzeit für Theresia und Engelbert Benedikter

Bei der Ehrungsfeier am 24. Juni 2025 wurde ein besonderes Ehejubiläum gewürdigt: Theresia und Engelbert Benedikter feierten am 1. Mai 2025 ihre Gnaden-Platin-Hochzeit – 70 Jahre Ehe, ein Meilenstein, den nur wenige Paare erreichen.

Mit großer Wertschätzung überbrachte die Stadtgemeinde ihre Glückwünsche an das Ehepaar, das seit sieben Jahrzehnten gemeinsam durch Höhen und Tiefen geht. Auch das Land Niederösterreich ehrte dieses außergewöhnliche Jubiläum, Dr. Julia Schraml von der Bezirkshauptmannschaft

Korneuburg überreichte im Namen des Landes eine besondere Auszeichnung und würdigte die lebenslange Verbundenheit und das beispielhafte Miteinander von Theresia und Engelbert Benedikter.

Die beiden Eheleute sind nicht nur ein Symbol für Zusammenhalt, sondern auch tief in der Gemeinde verwurzelt. Ihre Liebe, ihr Einsatz für Familie und Gemeinschaft sowie ihr jahrzehntelanges Miteinander verdienen höchsten Respekt. Die Stadtgemeinde Korneuburg gratuliert zum beeindruckenden Jubiläum

und wünscht dem Ehepaar weiterhin Gesundheit, Glück

und viele schöne gemeinsame Momente.



Hochzeitsjubiläum Benedikter: GR Michael Benedikter (Enkel), Herbert Benedikter (Sohn), Diakon Hermann Widy, BGM Christian Gepp, Jubilare Engelbert Benedikter und Theresia Benedikter, GR Margit Flandorfer, Julia Schraml (BH), GR Adelheid Muhm und GR Stefan Tmej bei den Feierlichkeiten im Rathaus.

TAXI SARTORI

0650 880 73 63

*einsteigen,
wohlfühlen ...*

Flughafentransfers, Botendienste, Einkaufsfahrten ...



Copyright: deagrez | adobe.com

Umfrage gestartet: Korneuburg plant eine „Bibliothek der Dinge“

Nachhaltig, praktisch und für alle zugänglich – Stadtgemeinde setzt auf gemeinschaftliches Ausleihen

Die Stadtgemeinde Korneuburg plant den Aufbau einer „Bibliothek der Dinge“ – ein nachhaltiges Angebot, bei dem Bürger:innen verschiedenste Alltagsgegenstände kostenlos oder kostengünstig über die Korneuburger Stadtbücherei ausleihen können.

Vom Werkzeug über Haushaltsgeräte bis hin zu Freizeitartikeln soll künftig einiges zur Verfügung stehen, was im Alltag gebraucht wird – aber nicht zwingend dauerhaft im eigenen Haushalt vorhanden sein muss.

Bevor die Umsetzung startet, möchte die Stadt wissen, welche Dinge die Bürger:innen besonders interessieren. Ziel ist es, das Angebot möglichst bedarfsorientiert zu gestalten und auf die tatsächlichen Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung einzugehen. Das gesammelte Feedback bildet die Grundlage für die konkrete Ausgestaltung des zukünftigen Leihangebots.

Was ist eine Bibliothek der Dinge?

Das Konzept ist einfach: Ähnlich wie Bücher in der Stadt-

bücherei können auch andere Dinge des täglichen Gebrauchs für einen bestimmten Zeitraum ausgeliehen werden. Dazu zählen zum Beispiel:

- Werkzeug (Bohrmaschinen, Stichsäge, Schraubenzieher-Sets)
- Haushalts- und Küchengeräte (Dörrgerät, Eismaschine, Raclette-Grill)
- Technik (Beamer, Fotostative, Mikrofone)
- Freizeit- und Sportartikel (Zelte, Picknickdecken, Schneeschuhe)
- Veranstaltungszubehör (Partybeleuchtung, Spiele, Lautsprecherboxen)

Diese Art des Teilens spart Ressourcen, reduziert Müll



und bietet gleichzeitig allen Menschen Zugang zu Dingen, die sie vielleicht nur selten benötigen.

Ein nachhaltiger Beitrag für die Zukunft

Mit dem Projekt wird ein wichtiger Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung geleistet. Die „Bibliothek der Dinge“ fördert nicht nur einen bewussteren Konsum, sondern auch den sozialen Austausch und das Gemeinschaftsgefühl. Besonders für Menschen mit geringem Einkommen kann das Angebot eine Entlastung im Alltag darstellen.

Einige Gemeinden und Städte in Österreich setzen dieses Modell bereits erfolgreich um. Nun soll auch Korneuburg diesem Beispiel folgen.



Mitmachen!

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bis **30. September 2025** auf einem der folgenden Wege ab:

- persönlich im Stadtmarketing-Büro während der Öffnungszeiten, Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg
- rund um die Uhr über den Briefschlitz des Stadtmarketing-Büros, Hauptplatz 39
- beim Bürgerservice Korneuburg, ebenfalls am Hauptplatz 39

Alternativ können Sie auch **online** an der Umfrage teilnehmen – einfach den **QR-Code scannen!**



...gaaaanz entspannt.

Weil wir lieben, was wir tun.

50 Jahre Strauß

Auto erleben.

Autohaus Karl Strauß

2000 Stockerau • Hornerstr. 87
Tel.: 02266 / 71 555
www.karl-strauss.at

Mercedes-Benz

smart

Frage 1:

Kennen Sie den Begriff „Bibliothek der Dinge“?

- ☐ Ja ☐ Nein

Frage 2:

Wenn Sie einen Gegenstand nur einmalig oder selten benötigen, würden Sie diesen eher ...

(Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten)

- ☐ kaufen
☐ von Freunden, Bekannten oder Nachbarn ausborgen
☐ in einer öffentlichen Bibliothek ausleihen

Frage 3:

Aus welcher der folgenden Kategorien würden Sie gerne Dinge ausleihen?

(Wählen Sie alle zutreffenden Optionen)

- ☐ Haus & Garten ☐ Freizeit & Gesundheit
☐ Sport & Spiel ☐ Kreativ & Musik
☐ Technik & Werkzeuge
☐ Unterhaltung & Multimedia

Frage 4:

Gibt es weitere Kategorien, aus denen Sie gerne Dinge ausleihen würden?

(Bitte beschreiben Sie Ihre Vorschläge oder Ideen – auch Ungewöhnliches ist willkommen!)

Frage 5:

Welche der folgenden Dinge würden Sie in einer „Bibliothek der Dinge“ ausleihen?

(Wählen Sie alle zutreffenden Optionen)

- ☐ Küchengeräte (z. B. Eismaschine, Heißluftfritteuse, Induktionskochplatte, Entsafter, Dörrapparat, Popcornmaschine, Waffeleisen, Küchenmaschine)
☐ Kochutensilien (z. B. Schnellkochtopf, Reis-kocher, Eierkocher, Kühlbox)
☐ Haushaltsgeräte (z. B. Bügeleisen und Bügelbrett, Staubsauger, Dampfreiniger, Fensterputzer, Laminiergerät, Nähmaschine)
☐ Werkzeuge (z. B. Akku-Bohrmaschine, Sägen, Kompressor, Multischleifer, Kabeltrommel, Baustrahler)

☐ Gartengeräte (z. B. Heckenschere, Astsäge, Rasenmäher, Laubbläser, Leiter)

☐ Gesundheitsprodukte (z. B. Infrarotlampe, Waage, Luftbefeuchter)

☐ Dekorationsartikel (z. B. Diskokugel, Sonnenschirm, Solarlichterkette)

☐ Freizeitartikel (z. B. Slackline, Tennisschläger, Fitnessstrampolin, Fernglas, Teleskop, Heißklebepistole, Buttonmaschine, Webrahmen)

☐ Musikinstrumente (z. B. Flöte, Gitarre, Trommeln)

Frage 6:

Haben Sie noch weitere Ideen oder konkrete Gegenstände, die Sie gerne in einer „Bibliothek der Dinge“ ausleihen würden?

(Bitte nennen Sie uns Ihre Vorschläge – wir freuen uns über jede Anregung!)

Frage 7:

Wie alt sind Sie?

(Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten)

- ☐ unter 18 ☐ 18 – 29 ☐ 30 – 44
☐ 45 – 59 ☐ 60+

Frage 8:

Welches Geschlecht haben Sie?

(Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten)

- ☐ Weiblich ☐ Männlich ☐ Divers
☐ Keine Angabe

Frage 9:

Wie häufig nutzen Sie derzeit Angebote der Stadtbücherei Korneuburg?

(Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten)

- ☐ Ich bin regelmäßig dort
☐ Ich bin gelegentlich dort
☐ Ich war bisher noch nie dort
☐ Ich bin (noch) kein Mitglied

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG



KARL MEYER
Ges.m.b.H.

2100 Korneuburg, Hauptplatz 16 • (0 22 62) 724 60
E-Mail: office@installateur-meyer.at • www.installateur-korneuburg.at

- Bäder
- Pellets
- Gasleitung
- Sanitärinstallationen
- Solar
- Wärmepumpen
- Alternativenergie
- Reparaturen



RADreparaturtag



19.09.2025

Fahrradannahme 07:00 bis 08:00 Uhr

 **KORNEUBURG**

Bahnhof Korneuburg

Kostenloser Fahrrad-Check
zur Verkehrstauglichkeit

» Anmeldung erforderlich

 www.leaderwd.at

 +43 680 / 555 88 05



Mobilitäts
Management
NIEDERÖSTERREICH

RODLAND
Agentur für Aktive Mobilität

LEADER-REGION
Weinviertel
DONAUBURGEN

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ODER VERMIETEN?

DANN SIND SIE BEI MIR RICHTIG!



F. Schmütz

IHRE IMMOBILIENEXPERTIN!

Als familiengeführtes Unternehmen in erster und zweiter Generation mit über 30 Jahren Erfahrung, möchten wir Sie ab sofort unterstützen.

WARUM ES SICH LOHNT, MICH ALS IMMOBILIENMAKLERIN ZU BEAUFTRAGEN:

- KNOW-HOW
- LOKALE KENNTNISSE
- RECHTLICHE SICHERHEIT
- BONITÄTSPRÜFUNG
- DIGITALE INNOVATION
- NACHBETREUUNG
- BEWERTUNG UND BEGUTACHTUNG
- SERIÖSITÄT UND DISKRETION

 **PRIMA**
SERVICE IMMOBILIEN

JETZT KOSTENLOS IHRE IMMOBILIE BEWERTEN LASSEN!

 +43 664 346 13 11

 office@ps-immo.co.at

 www.ps-immo.co.at



Kulinarischer Tagesausflug DDSG Blue Danube nach Dürnstein

In Kooperation der Stadtgemeinde Korneuburg mit der Donaudampfschiffahrtsgesellschaft (DDSG) erleben interessierte Personen an Bord mit der MS Kaiserin Elisabeth eine entspannte Reise und die Schönheit der Donau von Korneuburg nach Dürnstein.

Reiseroute

Die Reise für Korneuburger:innen beginnt bei der Anlegestelle Donaublick 2, wo die Gäste an Bord der eleganten MS Kaiserin Elisabeth herzlich willkommen geheißen werden. Die Passagiere genießen die malerische Landschaft entlang der Donau und lassen sich vom sanften Plätschern des Wassers und der angenehmen Brise verzaubern. Während der Fahrt werden die Gäste an Bord kulinarisch verwöhnt und können die herrliche Aussicht genießen.

Nach einer entspannten Schiffsfahrt erreichen die Gäste das malerische Städtchen Dürnstein. Hier haben die Gäste einen rund zweistündigen Aufenthalt, den sie ganz nach ihren Wünschen gestalten können. Während des Aufenthalts ist die Er-

kundung der charmanten Altstadt möglich, ein Besuch der berühmten Stiftskirche oder man unternimmt einen Spaziergang zur Burgruine Dürnstein hinauf, dort hat man einen atemberaubenden Blick über die Wachau.

Nach dem Besuch in Dürnstein geht es mit dem Schiff wieder zurück nach Korneuburg und man kann sich durch das exzellente Service der Bordgastronomie verwöhnen lassen.

Speisen und Details

09:00 – 10:00 Uhr | Frühstück (Continental serviert)

Semmel | Mini Kornspitz
Schinken | Salami

Käse
Butter
Marmelade
Mini Plunder
Frühstückscaffee (Filtercaffee) bei der Selbstbedienung von 09:00 – 10:00 Uhr

11:00 Uhr | Mittagssnack – serviert
Penne al pomodoro mit Grana Padano

16:00 Uhr | Strudel – serviert
Apfel- und Topfenstrudel mit Vanillesauce

18:30 Uhr | Abendbuffet Salatbar
Wiener Erdäpfelsalat
Rahm-Gurkensalat

Mais-Joghurtsalat
Gemischter Salat

Hauptspeisen

Hähnchengeschnetzeltes nach Großmutter Rezept
Gebackene Hühnerstreifen im Cornflakes-Mantel
Lasagne Bolognese
Schweinsbraten mit Speckkraut
Veganer Gemüsecurry

Beilagen

Jasminreis
Semmelknödel
Gebutterte Nockerl

Nachspeisen

Dessertvariationen

Informationen zu den Allergenen finden Sie in den Speisekarten an Bord.

Termine:

Sonntag, 24.08.2025 – Anmeldeschluss: 13.08.2025

Sonntag, 28.09.2025 – Anmeldeschluss: 17.09.2025

Abfahrt Korneuburg jeweils 09:30 Uhr

Ankunft Korneuburg jeweils ca 20:15 Uhr

Inkludierte Leistungen: Schiffsfahrt Korneuburg – Dürnstein – Korneuburg, Frühstück, Mittagssnack, Strudel und Abendbuffet

Preis pro Person: Euro 99,-

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Reservierung & Anmeldungen: Voranmeldungen sind während der Rathaus-Öffnungszeiten im Bürgerservice möglich, im Erdgeschoß, Hauptplatz 39 und telefonisch unter +43 2262 770 DW 411, 412 oder 415.



Kulinarische Reise: Donauschiffahrt nach Dürnstein.

Copyright: DDSG Blue Danube | Wöckinger



Schlemmen an Bord: Schiff „MS Kaiserin Elisabeth“.

Copyright: DDSG Blue Danube | Kurt Patzak

Schulball der PTS Korneuburg

Am 17. Juni 2025 fand erstmals der Schulball der Polytechnischen Schule Korneuburg statt – festlich, persönlich und mit viel Engagement von den Schüler:innen selbst organisiert. Von der Einladung bis zum Buffet, alles wurde in Eigenregie geplant, gekocht und umgesetzt.

Der Abend stand ganz im Zeichen des Abschlusses eines

wichtigen Lebensabschnitts. Ein besonderer Moment war die feierliche Verleihung der Fachabschlussprüfungen, bei der die Absolvent:innen stolz ihre Zertifikate entgegennahmen.

Mit Musik, Tanz und kulinarischen Genüssen wurde der Schulball zu einem gelungenen Finale des Schuljahres und einem festlichen Start in einen neuen Lebensabschnitt.



Schulball: Martin Riefenthaler, GR Peter Madlberger, Simon Gruber, Helene Fuchs-Moser (ehem. Dir. PTS), Daniela Bachkönig, STR Petra Gerstenecker, Sara Ademoski, Molly Meszaros, Ashley Dekic, Markus Müller, Emilio De Boer und Stefan Koller beim Schulball.

Copyright: PTS Korneuburg

MMS bei der Gütesiegelverleihung

Ende Mai fand in der Jahnturnhalle in St. Pölten die feierliche Verleihung des vokalen Gütesiegels „Singende, klingende Schule“ statt. Die Bildungsdirektion für Niederösterreich vergibt diese Auszeichnung seit 2016 in Kooperation mit dem Land NÖ an Schulen, die gemeinsames Singen als festen Bestandteil des Schulalltags fördern und durch musikalische Aktivitäten lebendig

gestalten. Die Musikmittelschule Korneuburg wurde im Rahmen dieses Festakts mit dem Gütesiegel in Gold ausgezeichnet.

Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Musikklasse übernahmen gemeinsam mit dem Chor der Musikvolkschule Blindenmarkt, dem Kammerchor des musischen Gymnasiums Perchtoldsdorf und einem Bläserensemble

des BRG/BORG St. Pölten die musikalische Umrahmung der Veranstaltung. Unter der Leitung von Tatjana Hofbauer und Elisabeth Schliegl präsentierten sie ihr musikalisches Können vor einem hochkarätigen Publikum.

Insgesamt wurden heuer 144 Schulen in Niederösterreich ausgezeichnet, darunter 19 Mittelschulen. Die MMS Korneuburg konnte dabei mit der

dritten Verleihung des Gütesiegels zusätzlich eine Tafel für den Schuleingangsbereich entgegennehmen – ein sichtbares Zeichen des besonderen Engagements im Bereich der musikalischen Bildung.

Die Schule freut sich über diese Würdigung und den gelungenen Auftritt, der ein starkes Signal für die Bedeutung des Singens im schulischen Alltag setzt.

20. Summersplash der Sportmittelschule

In der vorletzten Schulwoche fand zum bereits 20. Mal der „Summersplash“ an der Sport- und Vitalmittelschule Korneuburg statt. Rund 350 Schüler:innen der örtlichen Volksschulen sowie der Sport- & Vitalmittelschule konnten an insgesamt 28 abwechslungsreichen Sportstationen teilnehmen und verschiedenste Bewegungsangebote ausprobieren.

Zahlreiche Sportvereine aus der Region – darunter der RRC Rockstars, die Union Korneuburg, die AFC Grizzlies Stockerau, der SK Korneuburg, die Union Bisamberg, der Ruderverein Alemannia und

viele mehr – präsentierten ihre Disziplinen und luden zum aktiven Mitmachen ein. Besonders großer Andrang herrschte beim „Playground“ der Union, der sich als Highlight des Tages erwies.

Trotz wechselhaften Wetters blickt das Organisationsteam rund um Sportkoordinator Gottfried Höfinger, Yvonne Schwarzböck und Direktor Reinhard Rössler auf eine gelungene Veranstaltung zurück. Direktor Rössler sagte: „Es ist mit großer Freude zu beobachten, dass die Schulkinder bei den zahlreichen unterschiedlichen Stationen extrem große Begeisterung zeigen!“

Ein besonderer Dank gilt der Sparkasse Korneuburg für die langjährige Unterstützung sowie allen beteiligten Vereinen

und Helfer:innen, die diesen Sporttag möglich gemacht haben.



Summersplash: Rund 350 Schüler:innen probierten unterschiedliche Bewegungsangebote aus.

Copyright: Sport- & Vitalmittelschule Korneuburg

Kostenlose Bewegungsangebote im Sommer

Noch bis 1. September 2025 gibt es in Korneuburg ein breitgefächertes, kostenloses Outdoor-Angebot für Bewegungshungrige jeden Alters. Es sind dazu keine Vorkenntnisse oder Anmeldungen erforderlich, einfach vorbeikommen und aktiv werden. Die Kurse finden wöchentlich zur gleichen Zeit, am selben Ort und bei jedem Wetter statt, ausgenommen an Feiertagen.

1. Bewegt im Park

Österreichweit werden kostenlose Bewegungskurse im Freien angeboten und erfahrene Profis laden zum Mitmachen ein. „Bewegt im Park“ ist ein gemeinsames Projekt des Dachverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Bundesministeriums für öffentlichen Dienst und Sport. Die Projektplanung und Umsetzung erfolgt durch die Österreichische Gesundheitskasse und die Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ, SPORTUNION, ÖBSV und SOÖ sowie der Wiener Gesundheitsförderung (WiG).

„Fit mit Tabata & more“ – Ganzkörpertraining

Termin: montags um 18:30–19:30 Uhr, ab 16. Juni 2025

Ort: Freigelände Ruderverein Alemannia, Donaustraße 70

Trainerinnen: Renate Rosenegger und Brigitta Fleischmann vom Korneuburger Ruderverein Alemannia; Bitte Sportbekleidung, Trinkflasche und idealerweise auch eine Matte (oder ein großes Handtuch) mitnehmen.

„Familie in Bewegung“ Fit durch den Sommer für Groß und Klein

Termin: dienstags um 16:00–17:00 Uhr, ab 17. Juni 2025

Ort: Fußballplatz im Frauental, Anton-Lorenz Straße 21

Kursleitung: Claudia Ernst und Jana Keller vom Verein Motopädagogik und Sportverein – Familie in Bewegung; Bitte eine Trinkflasche mitnehmen. Details und alle Termine unter: <https://www.bewegt-im-park.at/stadt/korneuburg/>

2. Gesundheitsprojekt „Silver-sports“

Die Stadtgemeinde legt seit 2023, in Kooperation mit dem Rotary Club Korneuburg und der Ordinationsgemeinschaft Medspace, den Fokus auf mehr Bewegung im Alter. Das umfangreiche und kostenlose Bewegungsangebot gilt für alle Personen über 60 Jahren in Korneuburg, der Einstieg ist jederzeit möglich.

Kräftigung, Koordination und Ausdauertraining

Termin: montags um 17:00–17:45 Uhr, ab 28. Juni 2025

Ort: Bewegungspark (Bisamberger Str. 33)

Trainerin: Anita Steinberger

Walkingrunde

Termin: donnerstags um 11:00–13:00 Uhr, ab 28. Juni

Ort: Hauptplatz Korneuburg, Treffpunkt beim Rattenfängerbrunnen

Trainer: Tim Necina

Details und Informationen unter: <https://www.medspace.at/#Home>

3. Tanzen im Park

Das Tanzstudio Liveaty lädt Kinder und Erwachsene zum Tanzen ein, jeden Freitag wird bei Schönwetter unter freiem Himmel getanzt. Die Stunden finden in geraden Kalenderwochen im Bewegungspark und in ungeraden Kalenderwochen im Robinsonpark statt.

Termin: freitags um

15:00–15:50 Uhr Kindertanzen (3–5 Jahre)

16:00–16:50 Uhr Zumba 4 Kids (6–8 Jahre)

17:00–17:50 Uhr Zumba Family (Zumba für Eltern & Kids)

18:00–18:50 Uhr Zumba für Erwachsene

Orte: Robinsonpark (In der Fischerzeile 15)

Bewegungspark (Bisamberger Str. 33)

Weitere Details finden Sie unter: <https://www.liveaty-studio.at/>

4. Sommerfit Ganzkörpertraining für Sie & Ihn

Die Unternehmen Mrs.Sporty und das Beckenbodentraining MyPelvi bieten 2025 erstmals ein kostenloses Bewegungsangebot für Männer und Frauen im Sommer an.

Termin: donnerstags um 17:30–18:30 Uhr

Ort: Bewegungspark (Bisamberger Str. 33)

Kursleitung: Team Mrs.Sporty & Team MyPelvi

Bitte ausreichend zu trinken & Handtuch mitnehmen.

Details und Informationen unter: <https://www.mrssporty.at/club/korneuburg/>



Noch bis September: Bewegung im Sommer.

Copyright: Robert Kneschke/adobe.com

Erfolgreiche Regatta auf der Neuen Donau

Bei der 121. Vienna International Rowing Regatta Ende Juni auf der Neuen Donau zeigten sich die Athlet:innen des Korneuburger Rudervereins Alemannia trotz windiger Bedingungen in Topform. Acht Alemannen gingen an den Start und konnten in ver-

schiedenen Alters- und Bootsklassen mit starken Leistungen überzeugen.

Hervorzuheben sind die Silbermedaille von Emma Mordax im Juniorinnen-Achter – in einer Renngemeinschaft mit den Vereinen Pirat, Do-

nau, Lia und Donau – und von Harald Steininger im Männer-Einer. Auch die jungen Talente wie Bence Lay, Philipp Marso, Konrad Klement und Lorenz Wiegisser zeigten beeindruckende Rennen und sammelten wertvolle Wettkampferfahrung.



Erfolgreich: Julian Schöberl, Bruno Bachmair und Harald Steininger. Foto: RV Alemannia

Betriebsbesuch bei BeeVital

Beim Betriebsbesuch des Unternehmens BeeVital GmbH konnten Bürgermeister Christian Gepp und Stadtrat Matthias Wobornik einen Blick hinter die Kulissen des neuen Standorts in Korneuburg werfen. Das Unternehmen, das sich auf Produkte zur Gesunderhaltung von Bienen spezialisiert hat, betreibt hier seine zentrale Lager- und Produktionsstätte für Futtermittel, sowie die Online-Logistik.

Aktuell sind vier Mitarbeiter:innen in Korneuburg tätig. Die Anlage umfasst rund 1.200 Quadratmeter und dient als Hauptlager für das international tätige Unternehmen. Insgesamt verfügt BeeVital über vier operative Standorte: das Büro in Wien, ein Vertragslager bei Wels, einen Arzneimittellohnhersteller in Deutschland sowie den neuen Standort in Korneuburg. Die Entscheidung für Korneuburg fiel laut Geschäftsführer Dominik N. Hohl aufgrund der Nähe zur Wiener Region und der gut ausgebauten Infrastruktur. Die Standortleitung erfolgt in enger Abstimmung zwischen Auftragsmanagement sowie Produktions- und Logistikteams.

Partner von Imker:innen

Das Ziel von BeeVital ist es, die Gesundheit von Bienen durch spezielle Futtermittel zu fördern – aktuell profitieren davon jährlich zig Millionen Bienen europä-

weit. Mit dem Generationswechsel 2014, als Dominik Hohl die Geschäftsführung von seinem Vater übernahm, wurde die Internationalisierung vorangetrieben. Hohl, 1982 in Wiesbaden geboren, wuchs in Salzburg auf, studierte Architektur in Graz und absolvierte berufsbegleitend ein MBA-Studium an WU/TU Wien.

Ein besonderes Anliegen ist dem Unternehmen auch der Umweltschutz. „Die zunehmende Versiegelung von Naturflächen und die Auswirkungen des Klimawandels gefährden das natürliche Verhalten und die Bestäubungsleistung der Bienen. Wir leisten mit unserer Arbeit einen aktiven Beitrag, damit Bienen gesund bleiben und ihre unverzichtbare Rolle in unserem Ökosystem erfüllen können“, so Hohl.

Seit Jahresbeginn steht bei BeeVital daher die Entwicklung hitzeresistenter Futtermittel im Mittelpunkt. Diese sollen Bienen in Hitzeperioden besser unterstützen und ihre Widerstandskraft stärken. Geschäftsführer Dominik Hohl weiter: „Danke an die Stadtgemeinde Korneuburg, die Firmenansiedlung lief sehr unkompliziert. Dazu hat auch unser Vermieter, Herr Summerer von TransTrade beigetragen, er war stets hilfsbereit mit uns Neuankömmlingen. Wir sind sehr zufrieden mit unserer Entscheidung, nach Korneuburg zu ziehen.“

Bürgermeister Christian Gepp sagt: „Wir danken BeeVital für das Vertrauen in unseren Wirtschaftsstandort und wünschen dem Team weiterhin viel Erfolg im Einsatz für die Bienengesundheit. Der Stadtimker Ernst Schmid wendet sich bezüglich einer möglichen Kooperation an das Unternehmen.“

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.beevital.com/de>



Betriebsbesuch bei BeeVital: BGM Christian Gepp, Dominik N. Hohl (CEO BeeVital) und STR Matthias Wobornik mit einer Falle gegen invasive Hornissenart Vespa Velutina. Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

WKNÖ

Open House im Ballettstudio Kristall

„Ballett trägt zur Entwicklung einer schönen Haltung, Musikalität und Bewegungskoordination bei“, so die professionelle Tänzerin Olga Volkova und Leiterin des Ballettstudio Kristall, mit Standorten in der Donaustraße 70 und Stockerauer Straße 15–17 in Korneuburg. 2022 kam die in Kiew geborene Ukrainerin mit ihren Töchtern nach Wien und Korneuburg.

Neben einem abgeschlossenen Studium an der Universität für Kunst und Kultur in der Abteilung Klassische Choreographie, Modern Dance und viel Bühnenerfahrung bei internationalen Tanzfestivals, möch-

te Olga Volkova ihre tänzerische Leidenschaft und Vision an andere weitergeben, sie bietet Kurse für Kinder und Erwachsene an. Gymnastik, Stretching, Training an der Ballettstange und vieles mehr, beinhaltet das Training.

In der Zuschauerstunde konnten die ersten Erfolge und Fortschritte der jüngsten Schülerinnen begutachtet werden und diese ernteten großen Applaus.

Weitere Details unter: <https://ballettstudio-kristall.at/>



Zuschauerstunde im Ballettstudio: BGM Christian Gepp, GR Elke Paul, GR Petra Gerstenecker, FIW-Bezirksvorsitzende Sabine Danzinger, Anna Schrittwieser (Bezirksstellenleiterin Korneuburg-Stockerau) und Olga Volkova mit Elevinnen Flora und Bonnie bei der Zuschauerstunde im Ballettstudio Kristall. Copyright: WKNÖ

Spatenstich E-Motocross-Strecke von Masters of Dirt

In der Wagscheid 5 entsteht die erste öffentliche, urbane E-Motocross-Strecke Österreichs und ein Meilenstein für die nationale Action- und Freizeitlandschaft.

In direkter Nähe zu Wien entsteht ein Ort, der Adrenalin, Innovation und Nachhaltigkeit vereint. Herzstück des Projekts ist eine moderne E-MX-Strecke, die nicht nur emissionsfrei, sondern auch nahezu lautlos betrieben werden kann. Damit bietet sie ein ganzjähriges Freizeitangebot – sogar sonntags – ohne die Umgebung zu belasten.

„Wir schaffen hier nicht nur eine neue Strecke, sondern einen Ort, an dem Innovation auf Emotion trifft“, erklärt Georg Fechter, Mastermind hinter Masters of Dirt. „E-Motocross ermöglicht uns Action ohne Lärm und Umweltbelastung – das ist die Zukunft.“

Einzigartiges Konzept

Während es im Umkreis von 60 Kilometern rund um Wien nur wenige klassische Motocross-Strecken gibt – und keine reinen E-Motocross-Strecken – schließt dieses neue Projekt eine große Lücke im Angebot. Die Strecke wird ohne verpflichtende Mitgliedschaft zugänglich sein und

punktiert mit einer hervorragenden infrastrukturellen Anbindung. Ebenso wird es einen Verleihservice für E-MX-Bikes und Ausrüstung für Kinder und Erwachsene geben.

Erlebnis für die ganze Familie

Mit eigenen Strecken für Kinder und Erwachsene, Parkmöglichkeiten und einem Freizeitareal mit Skatepark, Airbag, Trampolinen und Padelcourt als Treffpunkt für die ganze Familie positioniert sich die neue E-MX-Area als Freizeit- und Eventlocation für alle Generationen. Die speziell konzipierte Kinderstrecke erlaubt bereits den Kleinsten erste Erfahrungen mit den neu auf den Markt gebrachten Mini Masters Bikes von Masters of Dirt.

Eventlocation

Das Gelände soll nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich eine Rolle spielen. Mindestens eine große Gemeindeveranstaltung pro Jahr ist geplant. Zusätzlich kann das Fahrer:innenlager

für private oder öffentliche Events genutzt werden. Am 20. September ist das Masters of Dirt Sommerfest geplant, die Strecke soll aber bereits Anfang September bereit sein.

Technologie & Umweltbewusstsein

Die eingesetzten Stark VARG E-Bikes gelten als Benchmark in ihrer Klasse. Sie verbinden starke Performance mit null Emissionen und nahezu lautlosem Betrieb. Damit ist E-Motocross erstmals auch mitten im städtischen Raum realisierbar – ohne Umweltverschmutzung oder Lärmbelastung. Weiters wird es die etwas schwächere Talaria Bikes geben, um einen guten und sicheren Einstieg

in die Welt des E-Motocross zu gewährleisten. Parallel zum Streckenprojekt läuft auch der Vorverkauf für die Masters of Dirt Shows 2026 bereits auf Hochtouren. Fans können sich jetzt schon Tickets für die spektakulärsten Freestyle-Shows Europas sichern – mit neuen Highlights, internationalen Top-Ridern und unvergesslichen Showelementen.

Bürgermeister Christian Gepp sagt: „Wir freuen uns, mit Masters of Dirt einen verlässlichen Partner an der Seite zu haben, der mit seiner Vision eine Lücke in der heimischen Freizeitlandschaft schließt und gleichzeitig neue Maßstäbe setzt.“



Visualisierung E-Motorradpark

Copyright: Masters of Dirt



Spatenstich Masters of Dirt: 1. VZ-BGM Stefan Hanke, BGM Christian Gepp, Georg Fechter (Masters of Dirt), STR Ewald Ebner, GR Karin Schuster-Zwischenberger, STR Matthias Wobornik, GR Hubert Hinterberger und Roland Raunig (SEFKO).

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

Silent Cinema begeisterte Besucher:innen

Am 27. Juni 2025 verwandelte sich der Sefra-Parkplatz in Korneuburg zum dritten Mal in Folge in einen stimmungsvollen Open-Air-Kinosaal – beim Ö3 Silent Cinema unter freiem Himmel. Trotz sommerlich heißer Temperaturen und eines kurzen Nieselregens ließen sich rund 200 Kinofans das besondere Kinoerlebnis nicht entgehen.

Sobald die Sonne unterging, hieß es: Kopfhörer auf – Film ab! Denn das Konzept des Silent Cinema setzt auf individuelle Tonqualität. Jeder Gast erhielt kabellose Kopfhörer und konnte zwischen deutscher Synchronfassung (Kanal A) und dem Originalton (Kanal B) wählen – ganz ohne störende Nebengeräusche.

Vorab konnte das Publikum über den Film des Abends abstimmen. Zur Auswahl standen „Barbie“, „Hangover“, „Ganz weit hinten“ und „Love and other Drugs – Nebenwirkungen inklusive“. Letzterer setzte sich klar durch und sorgte mit der turbulenten Lovestory rund um Anne Hathaway und Jake Gyllenhaal für beste Unterhaltung – auch im leichten Regen. Für die passende Kinoverpflegung sorgte das Stadtmarketing Korneuburg mit frischem Popcorn, einer gut sortierten

Süßigkeiten-Theke und kühlen Getränken. Der beliebte Spritzerstand „Jung & Glühend“, betrieben von engagierten Jugendlichen aus Korneuburg, rundete das Angebot ab.

Mit Liegestühlen, lauer Abendluft und stimmungsvoller Beleuchtung wurde das Silent Cinema auch 2025 wieder zu einem Highlight im Korneuburger Kultursommer. Selbst der Regen tat der Stimmung keinen Abbruch – rasch wurden Regentonchos verteilt, das Popcorn weitergenascht und das Kinoerlebnis in vollen Zügen genossen.

STR Bernd Herzog (Stadtmarketing Vereinsvorstand) zum Kinoabend: „Das Silent Cinema ist für mich ein echtes Highlight im Korneuburger Veranstaltungskalender. Dass sich trotz Regens so viele Besucher:innen nicht die Stimmung nehmen

ließen, zeigt, wie gut dieses Format ankommt. Ein großer Dank gilt dem gesamten Team und allen Helfer:innen, die diesen Abend möglich gemacht haben.“



Silent Cinema 2025: STR Bernd Herzog und GR Karin Schuster-Zwischenberger überzeugten sich noch vor Veranstaltungsbeginn von der gemütlichen Atmosphäre. Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

La Dolce Vita auf zwei Rädern

Am Samstag, den 12. Juli, drehte sich in Korneuburg alles um Stil, Charme und Kult auf zwei Rädern: Das große Korneuburger Vespatreffen lockte heuer rund 170 Vespas auf das Werftgelände – ein unübersehbares Highlight im Rahmen des Italienischen Markts am Hauptplatz.

Bereits ab 9:00 Uhr füllte sich das Gelände mit glänzenden Lacken, knatternden Motoren und gut gelaunten Fahrer:innen. Nach einer gemeinsamen Ausfahrt durch den Bezirk Korneuburg und einer entspannten Mittagspause in Niederhollabrunn rollte der bunte Tross am Nachmittag in die Korneuburger Innenstadt ein und begeisterte mit seiner Vielfalt an Modellen.

Bei der Prämierung wurden besondere Teilnehmer:innen ausgezeichnet:

- **Ältester Vespafahrer:** Heinz Brunner (86)
- **Älteste Vespa:** Baujahr 1959, von Christian Gruber

- **Jüngster Teilnehmer:** Paul Kreuzer, Jahrgang 2010
- **Weiteste Anreise:** Christian Stalzer mit 113 km (auf eigener Vespa)

DJ YASSI sorgte mit Italo-Hits für das passende musikalische Ambiente, während der Italienische Markt mit Trüffel, Mozzarella & Co. mediterrane Genüsse bot. Und obwohl das Wetter zunächst unbeständig wirkte, hielt der Himmel dicht – niemand wurde nass, und das Vespatreffen konnte in vollen Zügen genossen werden.

Den krönenden Abschluss bildete die stimmungsvolle „La Dolce Vita“-Party im Herzog Leopold – ein Abend ganz im Zeichen des italienischen Lebensgefühls.

„Als leidenschaftlicher Vespafahrer war es mir eine besondere Freude, beim Vespatreffen selbst mitzufahren und Teil dieses mediterranen Wochenendes zu sein. Das Zusammenspiel aus italienischem Markt, Italo-Hits und hunderten stilvollen Rollern hat unseren Hauptplatz wieder in ein echtes Stück ‚Bella Italia‘ verwandelt“, sagt Bürgermeister Christian Gepp.



Vespatreffen 2025: Bürgermeister Christian Gepp im Kreise zahlreicher Vespafans, darunter Oberst Jürgen Schlechter, Szoltan Somogyi, Elisabeth Hormann, Jeannine und Michael Zaruba und Michael Vesely.

Ein modischer Sommerabend mit Stil und Stimmung

Am 26. Juni 2025 stand die Korneuburger Innenstadt ganz im Zeichen von Mode und Lifestyle. Beim Shoppingevent „Shopping Queens & Kings“ präsentierten sich regionale Betriebe mit verlängerten Öffnungszeiten, kostenlosen Workshops und einer mitreißenden Modenschau.

Wegen einer Unwetterwarnung wurde der Catwalk kurzerhand in den Stadtsaal verlegt – dort zeigten 90 Models aus der Region aktuelle Trends der Korneuburger Shops:

Shoppingqueen wird gekürt

Lady 2 – das Modewohnzimmer, &Hüte, Modehaus Minnich, Mumsell, sehen!wutscher, Birgits Blumenbinderei, Boutique Genner, Landchic sowie die Buchhandlung KorneuBuch. Höhepunkt des Abends: Die Kür der ersten Korneuburger Shoppingqueen. Martina Havelka überzeugte mit ihrem Styling und setzte sich gegen starke Mitbewerber:innen durch.

Mit dem neuen Format „Shopping Queens & Kings Korneuburg“ startet das Stadtmarketing eine Kam-

pagne, die den Fokus auf die Vielfalt des regionalen Handels legt. Lokale Shops, persönliche Beratung und individuelle Mode stehen im Mittelpunkt – charmant, nahbar und mitten in der Stadt. Als erste Shopping-Queen Korneuburgs wurde Martina Havelka gekürt.

Rund 250 Besucher:innen und zahlreiche engagierte Betriebe machten den Abend zu einem vollen Erfolg. Stadtmarketing-Obmann Andreas Minnich lobte das gemeinsame Engagement: „Ein Abend, der Mode, Beratung und Unterhaltung charmant vereint hat – mitten in Korneuburg.“



Shoppingevent „Shoppingqueen and Shoppingkings“: Katrin Moder (KorneuBuch), Patrizia Kunst-Genner (Boutique Genner), STR Matthias Wobornik, Bianca Schubert, Martina Havelka (Shoppingqueen Korneuburg 2025), Moderator Florian Madlberger, GR Karin Schuster-Zwischenberger, 2. VBGM Bernadette Haider-Wittmann, Christine Steuer (Landchic), Ines Hutter, Matthias Wiesauer, GR Andreas Minnich nach dem erfolgreichen Event.

Trendflohmarkt mit Vintage-Schatzsuche und Late-Night-Shopping

Am 29. August wird Korneuburg zum Treffpunkt für Kunst- und Modebegeisterte: Während die Kunstaussstellung Montmartre mit leuchtenden Farben, kreativen Werken und künstlerischem Treiben die Innenstadt belebt, lädt der Trendflohmarkt Korneuburg zum Stöbern, Feilschen und Entdecken ein.

Vintage-Mode, handgefügter Schmuck, Retroartikel und Einzelstücke treffen auf das bunte Flair einer Stadt, die an diesem Tag in ihrer ganzen Vielfalt erstrahlt – mit privaten Anbieter:innen, lokalen Geschäften und jeder Menge Inspiration.

Von der gesperrten B3 über den Hauptplatz bis in die

Seitengassen wird die Innenstadt zur Flanier- und Einkaufsmeile. Neben Modegeschäften bieten auch private Verkäufer:innen ihre besten Stücke an – von Second-Hand-Kleidung über Vintage-Schmuck bis hin zu trendigen Accessoires.

Ein besonderes Highlight ist die vom Stadtmarketing or-

ganisierte „Vintage Treasure Hunt“: In teilnehmenden Geschäften sind Vintage-Artikel versteckt. Wer diese entdeckt und dokumentiert, hat die Chance auf attraktive Preise.

Die Stadt als Bühne für Modevielfalt

Viele Korneuburger Betriebe laden zum Late-Night-Shopping bis 21:00 Uhr ein – darunter Birgits Blumen Binderei, Buchhandlung Korneubuch, Drunken Unicorn, Eurobags, Genner, Genussgreisslerei, Lady2, Landchic, Modehaus Minnich,

MumSell, Palmers, Secondmo, Vinyl & Tapes, Blumen Weingartshofer und &Hüte.



Abschlusskonzert von über 300 Schüler:innen begeisterte Publikum

17 Korneuburger Volksschulklassen feierten musikalischen Höhepunkt

Jubel, Applaus und strahlende Gesichter – das Abschlusskonzert des musikpädagogischen Projekts „Die Geschichten der Lieder“ am 25. Juni in der Guggenberger-Sporthalle war ein voller Erfolg. Mehr als 300 Schüler:innen aus 17 Volksschulklassen aus Korneuburg und Langenzersdorf standen auf der Bühne und begeisterten das Publikum mit einem vielseitigen Programm.

Von Pop und Filmmusik bis hin zu traditionellen Volksliedern präsentierten die Kinder gemeinsam mit dem Symphonieorchester unter der Leitung von Anton Gabmayer. Die orchestrale Begleitung sorgte für Gänsehautmomente und ließ die jungen Stimmen besonders hell erstrahlen.

Publikum dankte mit langem Applaus

Seit Beginn des Sommersemesters wurde in rund 300 Unterrichtseinheiten nicht nur gesungen, sondern auch gezielt Sprachförderung in Deutsch und Englisch betrieben. Die Kinder arbeiteten an Körperhaltung, Konzentration und Gehörbildung – begleitet von zwei professionellen Musiker:innen, die die Schulen wöchentlich besuchten und das Projekt mit großer

Leidenschaft begleiteten. Das Publikum bedankte sich mit minutenlangem Applaus und verließ die Halle mit einem Lächeln im Gesicht.



Musikalischer Höhepunkt: Schulkonzert in der Guggenberger-Sporthalle.

Copyright: Volksschule Korneuburg

Helfen, wo Hilfe gebraucht wird

- Von Marsch bis Moderne
- Beeindruckender Klangkörper
- Reinerlös an Aktion „Korneuburg hilft“

Ticketpreise:
Vorverkauf: €18,00
Abendkasse: €20,00

HAUPTPLATZ KORNEUBURG
18:30 – 20:30 UHR

Dienstag
12
August

Benefizkonzert
Militärmusik NÖ

Die Militärmusik Niederösterreich steht für höchste musikalische Qualität und beeindruckt mit einem Repertoire, das von traditioneller Marschmusik bis hin zu zeitgenössischen Blasmusikwerken reicht. Gegründet 1957, reicht ihre musikalische Tradition weit zurück zu den Kapellen der k.u.k. Infanterieregimenter Nr. 49 und Nr. 84. Der Reinerlös geht an die Aktion „Korneuburg hilft“

Kartenverkauf online über eventjet.at oder im Stadtmarketing Korneuburg

Impressum: Stadtplatz Korneuburg, Hauptplatz 39

KORNEUBURG

KORNEUBURGER MUSIKSOMMER 2025

8. AUGUST

Elton John & Billy Joel Tribute by Mario Pecoraro Band Show

16. AUGUST

Alex Parker und Gabriela Benesch „Die Udo Jürgens Story“

22. AUGUST

Lissi & Herr Timpe Konzertshow „Du gehörst zu mir“

30. AUGUST

VSJP – „Vienna Symphony Jazz Project“

www.korneuburgermusiksommer.at

SPARKASSE Korneuburg

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

EVN

KORNEUBURG
STADTGEMEINSCHAFT

Juli

29

Di, 29.07.2025, um
19:30–21:30 Uhr

Kabarett-Picknick: Roland Düringer „Re- generationsabend 2.0“

Kann es denn sein, dass sich ein völlig unvorbereiteter Schauspieler, ohne Stück und eingelerntem Text und ohne Probe auf die Bühne stellt, zwei Stunden lang das ausverkaufte Theater unterhält und das Publikum bis zum Schluss davon überzeugt ist, dass hier alles nach Plan läuft? Ticketpreise: € 29,- (VVK), € 32,- (AK). Tickets unter: www.korneuburg.gv.at/Stadt/Kultur/Korneuburg_im_Sommer

Ort: Im Augustinergarten 1
(bei Schlechtwetter: Werfthalle 55, Am Hafen 6)

31

Do, 31.07.2025, um
19:30–21:30 Uhr

Krimi-Picknick: Andreas Gruber „Todespur“

BKA-Ermittler Maarten S. Sneijder und Sabine Nemez versuchen bei einem nächtlichen Großeinsatz Dr. Paul Conrad festzunehmen. In Kooperation mit KorneuBuch. Ticketpreise: € 19,- (VVK), € 23,- (AK). Tickets unter: www.korneuburg.gv.at/Stadt/Kultur/Korneuburg_im_Sommer

Ort: Im Augustinergarten 1
(bei Schlechtwetter: Werfthalle 55, Am Hafen 6)

August

04

Mo, 04.08.2025, um
19:30–21:30 Uhr

Kabarett-Picknick: Malarina „Trophäen- raub“

In ihrem zweiten Solo-Programm beschäftigt sich Malarina mit dem Phänomen der „Trophäen-Frauen“ aus dem Osten. Und wie wird man selbst zu einer solchen Frau? Zwischen Kapitalismus und

Kommunismus, zwischen der Europäischen Union und China, ergründet Malarina die Wege der modernen Kolonialisierung. Ticketpreise: € 29,- (VVK), € 32,- (AK). Tickets unter: www.korneuburg.gv.at/Stadt/Kultur/Korneuburg_im_Sommer

Ort: Im Augustinergarten 1
(bei Schlechtwetter: Werfthalle 55, Am Hafen 6)

07

Do, 07.08.2025, um
19:30–21:30 Uhr

Sommerterrasse

Bei freiem Eintritt erwarten die Gäste Live-Konzerte hochkarätiger Musiker:innen, eine entspannte Atmosphäre und beste Kulinarik – mitten im Herzen der Stadt. Informationen unter: <https://sommerterrasse.at/>

Ort: Hauptplatz Korneuburg

08

Fr, 08.08.2025, um
20:00–22:00 Uhr

Musiksommer: Mario Pecoraro Band Show „Elton Johns & Billy Joel Tribute“

Mario Pecoraro und seine 5-köpfige Band, nehmen Sie mit auf eine unvergessliche Reise in die musikalische Welt von Elton John und Billy Joel. Tickets im Bürgerservice Korneuburg oder online unter <https://events.eventjet.at>. Weitere Informationen unter: <https://korneburgermusiksommer.at/>

Ort: Werfthalle 55, Am Hafen 6

10

So, 10.08.2025, um
10:30–11:20 Uhr

Puppentheater: Der verhexte Kasper

Kartenvorbestellung unter puppentheater-korneuburg@gmx.at oder 0677 6121 9163. Weitere Termine: Fr, 15.08., 10:30–11:20 Uhr, So, 17.08., 16:00–16:50 Uhr, Fr, 22.08., 15:00–15:50 Uhr. Informationen unter: www.trauminsel.org

Ort: Puppentheater Trauminsel, Laaer Straße 32.

12

Di, 12.08.2025, um
18:30–20:30 Uhr

Benefizkonzert der Militärmusik NÖ

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Initiative „Korneuburg hilft“ zugute. Ziel dieser Initiative ist es, Bürger:innen der Stadtgemeinde in akuten Notlagen rasch und unbürokratisch zu unterstützen. Ticketpreise: € 18,- (VVK), € 20,- (AK), Tickets unter: korneuburg.gv.at/Benefizkonzert_der_Militaermusik_Noe.

Ort: Hauptplatz Korneuburg
(bei Schlechtwetter: Guggenberger-Sporthalle, Bankmannring 21)

14

Do, 14.08.2025, um
19:00–02:00 Uhr

Silent Disco Beach- tour Korneuburg

Bei der Silent Disco erhalten Besucher:innen einen kabellosen Kopfhörer, mit dem man zwischen zwei verschiedenen DJs wählen kann. House, Electro, HipHop & Pop oder doch lieber Indie, 90s & All-Time Favorites? Durch die verschiedenen Musikrichtungen ist für jede:n etwas dabei und gemeinsam feiert, singt und tanzt Korneuburg unterm Sternenhimmel. Ticketpreise: € 8,- (VVK), € 10,- (AK), Tickets unter: <https://www.silentdisco.at/events-tickets/niederoesterreich/250814-korneuburg-hauptplatz/>

Ort: Hauptplatz Korneuburg
(bei Schlechtwetter-Ersatztermin: 16.08.2025)

16

Sa, 16.08.2025, um
20:00–22:00 Uhr

Musiksommer: Alex Parker und Gabriela Benesch „Die Udo Jürgens Story“

Tauchen Sie ein in eine Welt der großen Melodien. Ein Abend, an dem Sie mitsingen, mitlachen und mitträumen werden mit Alex Parker, der Udo Jürgens interpretiert! Tickets im Bürgerservice Korneuburg oder online unter <https://events.eventjet.at>. Weitere Informationen unter: <https://korneburgermusiksommer.at/>

Ort: Werfthalle 55, Am Hafen 6

22

Fr, 22.08.2025, um
20:00–22:00 Uhr

Musiksommer: Lissi & Herr Timpe Konzertshow „Du ge- hörst zu mir“

Die schönsten Schlager aller Zeiten! Lissi & Herr Timpe + Band verzaubern mit unvergessenen Klassikern von Marlene Dietrich, Marianne Rosenberg u. a. Tickets im Bürgerservice Korneuburg oder online unter <https://events.eventjet.at>. Weitere Informationen unter: <https://korneburgermusiksommer.at/>

Ort: Werfthalle 55, Am Hafen 6

23

Sa, 23.08.2025, um
15:00–22:30 Uhr

Korneuburger Spieleabend

Unterschiedliche Gesellschaftsspiele stehen zur Verfügung oder können selbst mitgebracht und mit Gleichgesinnten ausprobiert werden.

Ort: Rathauskeller, Hauptplatz 39

29

Fr, 29.08.2025, um
10:00–21:00 Uhr

Kunstfestival Montmartre

Pariser Flair mit bunten Kunstwerken, Bastelstation und Platzkonzert der Stadtmusik (18:00 Uhr).

Ort: Hauptplatz Korneuburg.

30

Sa, 30.08.2025, um
20:00–22:00 Uhr

Musiksommer: Vienna Symphony Jazz Project

Die 12 Musiker des „Vienna Symphony Jazz Project“ verwandeln mit Leidenschaft vertraute klassische Kompositionen in lebendige Jazz-Interpretationen. Tickets im Bürgerservice Korneuburg oder online unter <https://events.eventjet.at>. Weitere Informationen unter <https://korneburgermusiksommer.at/>

Ort: Werfthalle 55, Am Hafen 6

PARISER FLAIR IN KORNEUBURG

- Shoppingspaß bis 21:00 Uhr
- Trendflohmart
- Kreatives Rahmenprogramm
- Bastelstationen
- 18:00 Uhr Platzkonzert Stadtmusik

HAUPTPLATZ KORNEUBURG

Freitag

29

August

Kunstfestival Montmartre

Wenn sich rund um den Rattenfänger-Brunnen am Hauptplatz plötzlich verschiedenste Kunstwerke präsentieren, Künstler:innen Pinsel schwingen, Hobbymaler:innen zum Fachsimpeln beginnen und die buntesten Farben um die Wette strahlen, dann ist in Korneuburg das beliebte „Kunstfestival Montmartre“ zu Gast.

korneuburg.gv.at

